

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 31 (1977)
Heft: 4: Umbauten = Reconstructions = Rebuildings

Artikel: Roper Street, Whitehaven
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-335782>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

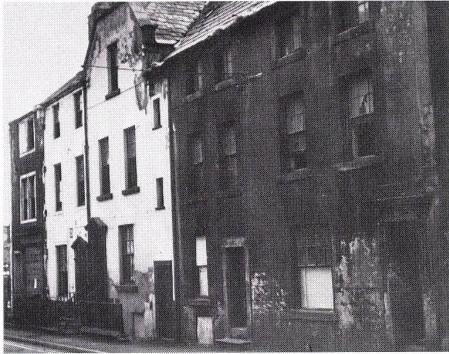
Eine Häuserzeile in Stellvertretung einer Stadt – Whitehaven, in der Kohlenzeit für 8000 Einwohner ausgelegt, bald überbevölkert, dann baufällig, wird heute, Straße um Straße, wieder hergestellt.

Un alignement de rue représentant toute une ville – Whitehaven prévue pour 8000 habitants à l'âge du charbon fut vite surpeuplée, puis après avoir menacé ruine, elle est maintenant reconstruite rue après rue.

A row of houses standing for an entire city – Whitehaven, envisaged for a population of 8000 during the coal age, was soon overpopulated; then it began to decay, and now it is being reconstructed street by street.

Roper Street, Whitehaven

Winston Barnett, Cyril Winkell,
Newcastle upon Tyne

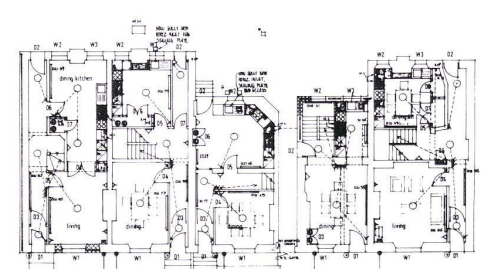
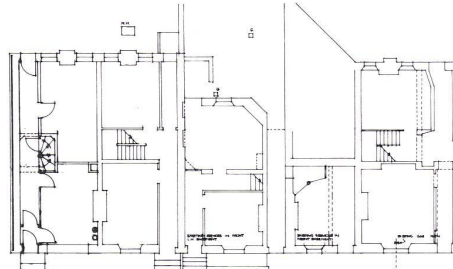
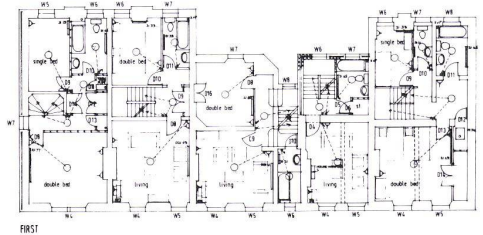
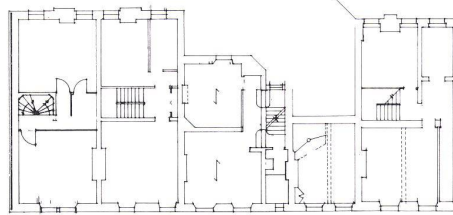
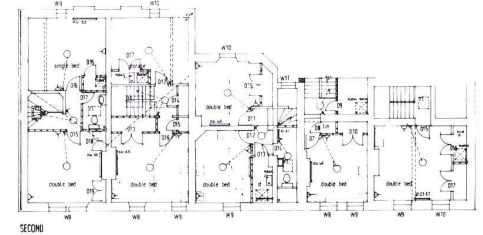
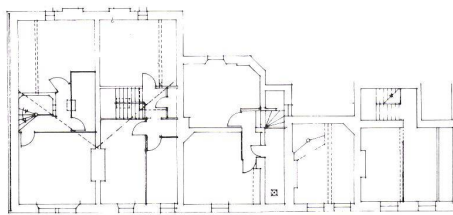


Das Anwesen von St. Bees und Whitehaven kam im frühen 17. Jahrhundert in den Besitz der Lowthers. Sir Christopher Lowther übernahm etwa 1630 den Landsitz Whitehaven. Damals war Whitehaven nur ein kleines Dorf am Pow Beck unterhalb von Kell's Headland. Sir Christopher Lowther förderte den Kohlebergbau und baute eine kleine Anlegestelle, um den Kohlenexport nach Irland zu erweitern. Im Jahre 1644 starb Sir Christopher, und sein Sohn John machte sich mit viel Fleiß und Erfindungsgabe an den weiteren Aufbau der Stadt. Er sicherte Whitehaven das Recht, wöchentlich einen Markt und jährlich einen Jahrmarkt abzuhalten, erweiterte den Kohlenhandel und verbesserte die Hafenanlagen und richtete später eine Schiffsbauindustrie ein. Als Parlamentsabgeordneter verbrachte er zwar die meiste Zeit in London, doch muß er einen Großteil dieser Zeit der Förderung der blühenden neuen Stadt gewidmet haben.

Die Geschichte der Stadt ist gekennzeichnet von einem raschen Wachstum von Null bis beinahe zur heutigen Form in einem Zeitraum von 100 Jahren, und zwar hauptsächlich im 18. Jahrhundert, einer Zeit, die sich auszeichnete durch eine Architektur, die ihren Bedürfnissen entsprach, und die Gebäude aus jener Zeit bilden immer noch den Kern der heutigen Stadt.

Im Jahre 1970 wurde eine visuelle Untersuchung der Gebäudeäußeren durchgeführt.

In Anerkennung der Werte, die diesen verbleibenden Georgianischen Häusern innewohnen, wurde jede Anstrengung unternommen, diese unersetzlichen Baulichkeiten neu herzurichten und so das Geniale an Lowthers Plan aus dem 17. Jahrhundert, der in einem Gittermuster angeordnete, dreistöckige Reihenhäuser mit Garten vorsah, zu würdigen.



vorher
Avant
Before

nachher
après
after